

Tätigkeitsbericht 2008/2009

Die Fördergesellschaft für komplementäre Tumorthherapie Naturheilverfahren e. V. ist ein Verein mit zur Zeit 77 Mitgliedern aus dem Bereich Deutschland Schweiz, Frankreich, (Stand 16.03.2009), die sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der onkologisch Erkrankten in allen Bereichen zu unterstützen.

Die Fördergesellschaft wurde am 12. Juni 1992 gegründet, er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft und Forschung; der Information und Fortbildung von Betroffenen, Helfern sowie Therapeuten, Hilfe und Unterstützung von Betroffenen, der Förderung diagnostischer, therapeutischer sowie experimenteller Einrichtungen, insbesondere durch Durchführung von wissenschaftlicher und Fortbildungsveranstaltungen wie z. B. Arzt-Patienten-Seminare, Verbesserung der Information für Krebskranke durch Herausgabe von Informationsmaterial und fördert Biomedizin und Ganzheitstherapien.

Die Organe sind der Fördergesellschaft sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

INHALTSÜBERSICHT

1. Vorstand
2. Mitgliederversammlung
3. Internetarbeit
4. Zusammenarbeit mit anderen Krebshilfeorganisationen
5. weitere Aktivitäten
6. Ausblick
7. Danksagung

Zu 1. Vorstand

1. Vorsitzende:	Frau Ulrike Kroiss
Stellv. Vorsitzende:	Frau Diana Nowak
Schriftführer:	Herr Dr. Dr. E. Dieter Hager
Schatzmeister:	Frau Elke Walther

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zwei Vorstandssitzungen. Viele Anliegen und Anfragen wurden außerdem telefonisch und per E-Mail mit der Vorsitzenden besprochen.

Ferner nahmen Vorstandsmitglieder zahlreiche Termine bei Mitgliedsorganisationen sowie bei Verbänden und Einrichtungen in ganz Deutschland war. Für Ihre durchweg ehrenamtliche Tätigkeit wandten die Vorstandsmitglieder insgesamt im Jahr 2008 und 2009 ca. 290 Stunden auf.

Zu 2. Internetarbeit

Der Internetauftritt der Fördergesellschaft wurde im vierten Quartal 2006 realisiert. Unsere eigene Homepage unter www.fktn , mit abrufbaren Informationen und Hinweisen für die

Mitglieder. Der Aufbau entspricht dem der BioMed-Klinik vom äußeren Erscheinungsbild, Hintergrundbilder wurden mit Frau Walther und Hr. Fischer Florian bereitgestellt. Leider sind seit Okt. 2008 nur begrenzte Änderungen im Aufgabenbereich möglich. Bis Juni 2009 werden diese Mängel behoben sein.

Zu 3. Zusammenarbeit mit anderen Krebshilfeorganisationen

Gemeinsam mit der Pro Leben Akademie aus Greiz wurden 2 Weiterbildungsseminare im April 2008 und eins im März 2009 durchgeführt. (Themen: Ist Krebs Schicksal, psychosoziale Betreuung von Krebspatienten und deren Angehörigen, Enzyme in der Krebstherapie, biophysikalische Informationstherapie, lokale, regionale und Ganzkörperhyperthermie, Klinikrundgang, Beurteilung der Abwehrkräfte des Organismus und deren Förderung durch gezielte Immuntherapie in der Praxis) Die Teilnehmer (1x 27 Heilpraktiker, 31 Ärzte und jetzt 16 Ärzte) wurden durch die Vielfalt der Organisatoren und deren Vorträgen überrascht, Sie wollen diese Informationen weitergeben.

Zu 4. Arzt-Patienten-Seminar 17-18.05.2008 im Haus des Gastes Bad Bergzabern

Die Durchführung dieser Seminare gehört zu den Aufgaben, die sich der Verein gestellt hat, als wesentlicher Beitrag zur Förderung der komplementären Therapien in der Krebstherapie. Das VIII. Arzt-Patienten-Seminar transportierte ein weiteres Mal Ergebnisse dieser Arbeit zu einem besseren Verständnis an alle Teilnehmer. Wir konnten wieder namhafte Referenten gewinnen, die uns hochqualifiziert und interessant über Neuerungen, über Erfahrungen in anderen Ländern und über viele konkrete Informationen umfassend berichtet haben. Beide Tage waren nach Aussagen von Teilnehmern und Referenten eine gute Grundlage um die Krebstherapie im Wandel abzubilden. Wir erhielten ein sehr positive Antworten auf die Gestaltung und Umsetzung des Seminars, viel zu verdanken haben wir dies unseren ehrenamtlichen Helfern, welche vor während und nach dem Seminar alles getan haben um uns den Erfolg zu gestalten.

Besonders möchten wir hier danken:
Herr und Frau Szczegulki-Haegel;
Frau Fischer Ilse;
Frau Meigel, Ingrid.

He. Fabian

Zu 5. Weitere Aktivitäten

Der Vorschlag von Fr. Böttger zusätzlich zu den Aufnahmeanträgen der Gesellschaft vorbereitete Überweisungsträger für Spendenzahlungen bereitzustellen wurde durch uns umgesetzt. Die vorhandenen Trikotagen mit dem Logo der Fördergesellschaft sind erstellt und müssen besser vermarktet werden, dies ist ein weiterer Schwerpunkt im Kalenderjahr.

Zu 6. Ausblick

Für 2010 wurde eine weitere/s Schulung /Seminar mit der Klinik Pro Leben Greiz vereinbart. Wir wollen die Aufgaben unserer Fördergesellschaft umsetzen, in dem wir die Wirkung auf alle Patienten, Angehörige, Selbsthilfegruppen und Ärzte verstärken. Hierbei benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder der Fördergesellschaft um den Bekanntheitsgrad der BioMed-Klinik und deren Behandlungskonzepte, zu verbreiten.

Gedenkminute für die Verstorbenen Mitglieder:

Koebe, Karsten-Knut,
Geib, Hannelore,
Niemann, Beate,
Unger, Georg,
Fröhlich Winfried,
Neff, Ingrid,
Häberlein, Reinhard,
Kruse, Wolfgang,
Kurz, Manfred
Müller, Marie-Luise,
Philipps, Britta
Weinmann, Brigitte,

Wir trauern mit den Angehörigen und werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu 8. Danksagung

Die Fördergesellschaft dankt seinen Mitgliedern und seinen Helfern für die gute und intensive Zusammenarbeit, den Experten, die sich ohne Honorar für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung gestellt haben. Die Fördergesellschaft ist den Mitgliedern Dankbar welche einen Beitrag leisteten zur Erfüllung der Vereinszwecke.

Besonderer Dank gilt unseren langjährigen Mitgliedern:

Für 5jährige Mitgliedschaft:

Sebold	Marlene
Nowak	Diana
Schleicher	Ursula
Spatz	Marianne
Szczegulski-Hägele	Irene
Sebold	Marlene

Für 10jährige Mitgliedschaft

	Helmut und Johanna
Baumann	Johanna
Leinenbach	Ingrid
Stiller	Georg+Irmgard
Legrum	Margarete

Fördergesellschaft für komplementäre
Tumorthherapie und Naturheilverfahren e.V.
Tischberger Straße 5 · Tel. 063 43/70 59 21
76887 BAD BERGZABERN

Für 15jährige Mitgliedschaft:

Germann
Krimm

Dieter
Werner u. Ursula

Bad Bergzabern, im März 2009

Ulrike Kroiss

1. Vorsitzende

Anlage zum Bericht: Nachweis Mitgliederbestand / Spenden / Aufwendungen / Geldbestände

Kalenderjahr	Mitglieder	Zugang	Abgang	Bestand	Spenden	Mitgliedsbeiträge	Aufwendungen	Geldbestände
2002	48	8	3	53	12.086,34 €	1.824,00 €	25.899,54 €	49.637,44 €
2003	53	8	10	51	3.442,00 €	1.979,00 €	5.628,17 €	49.430,27 €
2004	51	0	2	49	14.812,22 €	1.883,00 €	46.255,17 €	21.023,67 €
2005	49	14	1	62	5.603,00 €	2.082,00 €	6.074,71 €	23.801,38 €
2006	62	11	2	71	7.232,26 €	2.418,00 €	15.308,54 €	21.918,52 €
2007	71	9	3	77	3.519,60 €	2.460,00 €	5.856,08 €	22.780,00 €
2008	77	7	7	77	11.168,80 €	2.088,00 €	9.710,06 €	27.180,50 €
2009	77			77	- €	2.234,00 €	0,00 €	30.004,50 €
2010	77			77	- €	- €	0,00 €	0,00 €

Anlage zum Bericht 2008/2009

Aufwendungen:	2005	2006	2007	2008	2009
Kleinmaterial Verwaltung	-569,35	-1.268,30		-155,00	
Kontoführungsgebühren					
Porto				-110,00	
Einkauf neuer CD					
Aufwand für Arzt-Patienten Seminar	-1.420,67	-6.670,00	-489,60	-7.407,27	
Aufwand sonstiger	-1.448,48	-3.972,92	-5.366,48	-2.192,79	
Aufwendung Internetauftritt					
jährl. Lizenzgebühr SPSS					
Antrag Kauf eines Brennofens für die Patientenbetreuung	-2.636,21				
medizinische Geräte		-2.397,32			

Erlöse:					
Standmiete / Spende	750,00	2.029,32		1.350,00	
Mitgliedsbeiträge	2.082,00	2.418,00	2.460,00	2.243,00	
Aufnahmegebühren	187,00	110,00	99,00	97,00	
Spenden	4.853,00	7.232,26	3.519,60	9.818,80	
Verkäufe Bücher	20,10				
Verkäufe CD	486,00	344,00	288,00	354,00	
Zinserträge	171,59	292,10	350,96	347,76	

GuV	2.474,98	-1.882,86	861,48	4.345,50	0,00
------------	-----------------	------------------	---------------	-----------------	-------------

Geldbestände per 31.12.2005; 31.12.2006; 31.12.2007; 31.12.2008, 16.03.2009

Kasse	110,06	212,99	662,75	522,20	766,20
Bank 1 Giro	4.071,10	1.793,21	1.853,97	3.047,26	5.627,26
Bank 2 Festgeld	19.620,22	19.912,32	20.263,28	23.611,04	23.611,04
Gesamt:	<u>23.801,38</u>	<u>21.918,52</u>	<u>22.780,00</u>	<u>27.180,50</u>	<u>30.004,50</u>

Fördergesellschaft für komplementäre
 Tumortherapie und Naturheilverfahren e.V.
 Tischberger-Strasse 5 · Tel. 053 43/7059
 76837 BAD BERGZABERN

Anlage 1

**Jahreshauptversammlung
Mittwoch 25.03.2009**

BioMed-Klinik, Bad Bergzabern, Tischbergerstraße 5

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende,
Ulrike Kroiss

Top 2: Rechenschaftsbericht,

Top 3: Bericht des Schatzmeisters,

Top 4: Bericht des Kassenprüfers,

Top 5: Aussprache (Fragen zu den Berichten)

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Top 7: Neuwahlen der Vorstandschaft

Top 8: Sonstiges

Jahreshauptversammlung am 25.03.2009 /16:30 Uhr
BioMed-Klinik Versammlungsraum

16 eingetragene Mitglieder, 1 Gast, siehe Anlage

Top 1 Bericht des Vorstandes

Vorstandsvorsitzende Frau Ulrike Kroiss begrüßte die Mitglieder und stellte fest, das zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß schriftlich eingeladen wurde.

Sie gab einen kurzen Überblick über die Arbeit des Vorstandes und der verschiedenen Veranstaltungen. Der Mitgliederstand ist bei 77 Mitgliedern bis zum Termin geblieben.

Frau Kroiss dankte allen die das ganze Jahr über dem Verein zur Verfügung stehen und helfen, wenn es notwendig ist. Insbesondere Danke sie den Helfern bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Arzt-Patienten-Seminars 2008.

Sie verwies auf die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Pro Leben aus Greiz, welche regelmäßig bei uns in der BioMed-Klinik Seminare für Ärzte und Therapeuten durchführen.

Die Mitgliederversammlung gedachte mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern.

Frau Kroiss dankte den langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue zum Verein und Ihre Unterstützung bei Realisierung der von uns aufgestellten Ziele und Aufgaben.

Top 2 Kassenbericht

Herr Fabian legte die Finanzlage des Vereins offen und konnte für das Jahr 2008 eine weitere kleine Gewinnerhöhung vermelden, obwohl die Spendenfreudigkeit zurückgegangen ist. Der Verzicht der Referenten auf Ihre Provision sowie der Reisekosten, half dem Verein diese kleine Verbesserung auszuweisen.

Herr Fabian erklärte noch einige Einnahmen- und Ausgabenpositionen. Fragen zum Kassenbericht gab es keine. Frau Walther als Schatzmeister möchte nicht wieder gewählt werden, da sie keine Möglichkeit zur Aufgabenerfüllung hat (Zeitprobleme).

Top 3 Bericht der Kassenprüfer

Herr Lothar Künle und Frau Ilse Fischer haben die Buchhaltung intensiv geprüft und bestätigen eine tadellose Buchführung. Die Buchführung wird wie ein wirtschaftlicher Betrieb geführt und gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Ei großes Lob an den Kassenführer Herr Fabian.

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Herr Lothar Künle stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, bei Enthaltung der Betroffenen.

Top 5 Wahl einer neuen Vorstandschaft

Wahl der 1. Vorsitzenden

Vorschlag Frau Ulrike Kroiss

Ist mit dem Vorschlag einverstanden

Herr Künle lässt abstimmen: einstimmig mit Enthaltung der Frau Kroiss

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden:

Frau Diana Novak ist im Mutterschutz und möchte nicht mehr gewählt werden.

Vorschlag Frau Ilse Fischer

Ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Herr Künle lässt abstimmen: einstimmig mit Enthaltung der Frau Fischer,

Wahl des Schatzmeisters

Frau Elke Walther möchte nicht mehr aufgestellt werden.

Vorschlag Herr Sven Stiehl-Werschak

Ist mit dem Vorschlag einverstanden

Herr Künle lässt abstimmen: einstimmig mit Enthaltung der Herr Stiehl-Werschak,

Wahl des Schriftführers

Vorschlag Herr Dr. Dr. E. Dieter Hager

Ist mit dem Vorschlag einverstanden

Herr Künle lässt abstimmen: einstimmig mit Enthaltung der Herr Dr. Hager,

Herr Fabian erklärt sich wieder bereit den Verein bei der Buchführung zu unterstützen.

Wahl der Kassenprüfer

Vorschlag Herr Lothar Künle und Frau Elke Walther,

Sind mit dem Vorschlag einverstanden

Frau Fischer lässt abstimmen: einstimmig mit Enthaltung der zur Wahlstehenden

Top 6 Verschiedenes

-Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins – Vorschlag von Herrn Walkenbach –
Nutzung einer Info-Vitrine im „Haus des Gastes“ in Bad Bergzabern für den Verein und der
Fa. Dinutra Naturprodukte GmbH.

-Frau Sickinger – wie kann man in der Öffentlichkeit besser auf die komplementäre
Tumorthherapie und die Naturheilverfahren mehr Aufmerksamkeit erregen, soll man vielleicht
auch mal auf die Straße gehen, um die Krankenkassen auf diese Weise zum Nachdenken und
zur Realisierung von komplementären Behandlungsmethoden zu zwingen.

Dr. Hager will dieses Anliegen beim Internationalen Krebskongress mit ansprechen und den
Bereich der komplementären Onkologie zu einer größeren Aufmerksamkeit bringen.

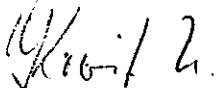
-Änderung der Unterschriftskarte – Konten der Fördergesellschaft bei der Sparkasse in
Landau, da sich der Schatzmeister und der stellv. Vorstand geändert hat.

Frau Ulrike Kroiss – Einzelunterschrift

Frau Ilse Fischer und Herr Dr. Hager – Gemeinsam

Herr Jörg Stiehl-Werschak und Herr Dr. Hager – Gemeinsam

Vorsitzende
Ulrike Kroiss



Schriftführer
Dr. E.-D. Hager



